

Sitzungsvorlage

Beratungspunkt:

**Beratung und Beschlussfassung über den Jahresabschluss des Eigenbetriebs
 Verbandsgemeindewerke Rhein-Nahe, Abwasserbeseitigung, zum 31.12.2012**

Beratungsfolge:

Gremium	TOP	Ö	NÖ	Sitzungstermin	Abstimmungsergebnis				Abschl. Entsch.	
					Einst.	Ja	Nein	Enth.	Ja	Nein
Werksausschuss	3	X		13.05.2019	X	X				X
VG-Rat	3	X		15.05.2019	X	X			X	

Hinweise:

1. Den Vorsitz führt regulär das älteste Ratsmitglied.

=> Da im betroffenen Wirtschaftsjahr 2012 Herr Franz-Josef Riediger als Bürgermeister tätig war, bestehen gegenüber Herrn Bürgermeister Thorn keine Ausschließungsgründe.
 Herr Bürgermeister Thorn übernimmt den Vorsitz.

2. Der Bürgermeister und die Beigeordneten, denen Entlastung erteilt werden soll, nehmen an der Beratung und Abstimmung des Verbandsgemeinderates zu diesem Tagesordnungspunkt nicht teil und haben in dem für die Zuhörer bestimmten Teil des Raumes Platz zu nehmen; sie sind jedoch berechtigt und verpflichtet, Auskünfte zu erteilen.

=> Im betroffenen Wirtschaftsjahr 2012 waren die Herren Franz Josef Eckes, Walter Heinz und Dirk Büttner als Beigeordnete tätig, so dass Ausschließungsgründe vorliegen.

=> Da im betroffenen Wirtschaftsjahr 2012 Herr Franz-Josef Riediger als Bürgermeister tätig war, bestehen gegenüber Herr Bürgermeister Thorn keine Ausschließungsgründe.
 Herr Bürgermeister Thorn kann an der Beschlussfassung über die Entlastung teilnehmen.

3. Der Prüfberichtsentwurf des Wirtschaftsprüfers wurde im Vorfeld der Sitzung übersandt.

=> Die endgültige Berichtsfassung wird nach Erhalt an die Mitglieder des Werksausschusses und des Verbandsgemeinderates weitergeleitet.

TOP	Inhalt
1	Bericht des Wirtschaftsprüfers

In der Sitzung des Werksausschusses stellt Herr Hans-Peter Solzbacher von der KST Nahe-Treuhand GmbH, Bad Kreuznach, in der sogenannten Schlussbesprechung, die Inhalte und Feststellungen des Prüfungsberichts vor.

Das Rechnungs- und Gemeindeprüfungsamt der Kreisverwaltung Mainz-Bingen wurde gemäß § 3 Abs. 4 der „Landesverordnung über die Prüfung kommunaler Einrichtungen“ mit Einladung vom 06.05.2019 zur Schlussbesprechung eingeladen.

Mit E-Mail vom 07.05.2019 wurde die Teilnahme abgesagt.

Inhalte des Prüfungsberichts:

- Der Verbandsgemeinderat hat die KST Nahe-Treuhand mit der Prüfung des Jahresabschlusses 2012 beauftragt. Die Prüfung erstreckt sich auch auf die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen Verhältnisse, und ergänzend auf eine Analyse der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage.
- Die Buchführung erfolgt ordnungsgemäß und entsprechend den gesetzlichen Vorschriften. Der Jahresabschluss ist ordnungsgemäß aus den Büchern und den weiteren geprüften Unterlagen des Eigenbetriebs entwickelt worden.
- Der Lagebericht der Werkleitung vermittelt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Eigenbetriebs. Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung werden zutreffend dargestellt.
- **Die Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.**
- **Nach dem abschließenden Ergebnis der Prüfung wird dem Jahresabschluss und dem Lagebericht 2012 ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.**

Allgemeine Inhalte und Veränderungen der Vermögens- und Kapitalstruktur: (Seiten 8 bis 20, Anlagen 1 ff des Prüfberichts)

- Das Anlagevermögen beträgt 94,4% des Gesamtvermögens. Das Anlagevermögen hat sich reduziert, da die Abschreibungen im Jahr 2012 höher ausfielen wie die Investitionen.
- Das langfristig gebundene Vermögen ist im vollen Umfang durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital gedeckt.
- Das Jahresergebnis der Gewinn- und Verlustrechnung beträgt 394.305,26 Euro.
- Es wird ein Liquiditätsüberschuss in Höhe von 813.729,89 Euro erwirtschaftet.
- Die Nachkalkulation entspricht § 94 GemO, d.h. die aufwandswirksamen Kosten konnten durch entsprechende Einnahmen/Erträge gedeckt werden.

TOP	Inhalt
—2	Beratung und Beschlussfassung über - die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2012 - die Verwendung des Jahresgewinns - die Entlastung der Werkleitung, des Bürgermeisters und der Beigeordneten

Beschlussvorschlag:

1. Der Werksausschuss / der Verbandsgemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31.12.2012
 - mit einer Bilanzsumme von 34.727.957,78 EUR
 - mit einem Jahresgewinn von 394.305,26 EUR
fest.

2. Der Jahresgewinn wird auf Rechnung vorgetragen.

3. Die Entlastung
 - der Werkleitung
damals Herr Thomas Czech und Herr Michael Lambrich
 - des Bürgermeisters,
damals Herr Bürgermeister Franz-Josef Riediger
 - der Beigeordneten
damals die Herren Franz-Josef Eckes, Walter Heinz und Dirk Büttner
wird erteilt.



Karl Thorn
Bürgermeister



Stefan Claßmann
Kfm. Werkleiter